

# Inhalt

<b>1 Pflichtmodule</b>	<b>2</b>
1.1 Allgemeine BWL und Marketing	2
1.2 Arbeits- und Lerntechniken	4
1.3 Bachelorarbeit inkl. Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	5
1.4 Berufsfeld International und interkulturelle Aspekte	6
1.5 Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht	7
1.6 Externes Rechnungswesen	8
1.7 Grundzüge der VWL 1	9
1.8 Grundzüge der VWL 2	10
1.9 International Economics	11
1.10 International Management	12
1.11 International Marketing	14
1.12 Internationales Finanzmanagement	16
1.13 Internes Rechnungswesen	17
1.14 Personal und Organisation im internationalen Umfeld	19
1.15 Praxisphase	21
1.16 Statistik	22
1.17 Wirtschaftsenglisch 1	23
1.18 Wirtschaftsenglisch 2	24
1.19 Wirtschaftsinformatik	25
1.20 Wirtschaftsmathematik	26
<b>2 Wahlpflichtmodule Fremdsprache</b>	<b>28</b>
2.1 Wirtschaftsfranzösisch 1	28
2.2 Wirtschaftsfranzösisch 2	29
2.3 Wirtschaftsniederländisch 1	30
2.4 Wirtschaftsniederländisch 2	31
2.5 Wirtschaftsspanisch 1	32
2.6 Wirtschaftsspanisch 2	33

## Hinweis

Die Module in diesem Inhaltsverzeichnis können durch Anklicken direkt angesprochen werden.  
Zurück gelangen Sie durch einen Klick in die jeweilige Überschrift.

Ggf. unterstützt Ihr Browser diese Funktion nicht.

## 1 Pflichtmodule

### 1.1 Allgemeine BWL und Marketing

Allgemeine BWL und Marketing					
General Business Administration and Marketing					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	240 h	<b>Leistungspunkte:</b>	8
<b>Semester:</b>	1	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschafts- und Managementlehre			60 h	90 h	
Grundlagen des Marketing			30 h	60 h	
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Gruppengröße</b>					
Einführung in die allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre: 80 - 120 Grundlagen des Marketing: 80 - 120					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>- verstehen die Relevanz dieser Inhalte für ein verantwortungsvolles Management</li> <li>- können diese Erkenntnisse auf praktische Managementsituationen anwenden</li> <li>- sind in der Lage, einfache Managementsituationen daraufhin zu analysieren, kenntnisreich zu bewerten und adäquat zu gestalten</li> <li>- kennen den Marketing-Mix und sind in der Lage, diesen in der Praxis einzusetzen</li> <li>- planen, implementieren und kontrollieren Entscheidungen im Marketing.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>- Rechtliche Grundlagen der Geschäftstätigkeit</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Beschaffung und Qualität</li> <li>- Produktionswirtschaft</li> <li>- Prozessmanagement</li> <li>- Vermarktung</li> <li>- Personalwirtschaft</li> <li>- Organisationswirtschaft</li> <li>- Finanzierung und Investition</li> <li>- Internes Rechnungswesen</li> <li>- Externes Rechnungswesen</li> <li>- Controlling</li> <li>- Wachstum der Unternehmensaktivitäten</li> <li>- Internationalisierung der Unternehmung</li> <li>- Krisen in der Unternehmensentwicklung</li> <li>- Grundformen des Marketing</li> <li>- Instrumente der Produktpolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik und Preispolitik</li> <li>- Planung, Implementierung und Kontrolle von Marketingentscheidungen</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaft					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					

Siehe Prüfungsordnung
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>
Prof. Dr. Richelsen
<b>Modulbeauftragte(r)</b>
Prof. Dr. Richelsen
<b>Sonstige Informationen</b>
Bea, Franz Xaver/Schweitzer, Marcel (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3 Bände, 10. Auflage, Stuttgart 2009 (UTB-Verlag); Bea, Franz Xaver/Helm, Roland/Schweitzer, Marcel: BWL-Lexikon, Stuttgart 2009 (UTB-Verlag); Beschoner, Dieter/Peemöller, Volker H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2. Auflage, Herne 2006 (NWB-Verlag); Dillerup, Ralf / Stoi, Roman: Unternehmensführung, 2.Auflage, München 2008 (Vahlen-Verlag); Hopfenbeck, Waldemar: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, 11. Auflage, Landsberg 1999 (Verlag Moderne Industrie); Hutzschenreuter, Thomas: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, Wiesbaden 2009 (Gabler-Verlag); Jung, Hans: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 11. Auflage, München 2009 (Oldenbourg Verlag); Oehlich, Marcus: Betriebswirtschaftslehre, München 2009 (Vahlen-Verlag); Olfert, Klaus / Rahn, Horst-Joachim: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 9. Auflage, Ludwigshafen 2008 (Kiehl-Verlag); Olfert, Klaus / Rahn, Horst-Joachim: Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, 5. Auflage, Ludwigshafen 2008 (Kiehl-Verlag); Pepels, Werner (Hrsg.): ABWL - Eine Praxis orientierte Einführung in die moderne Betriebswirtschaftslehre, 4. Auflage, Stuttgart 2010 (UTB-Verlag); Pepels, Werner (Hrsg.): BWL im Nebenfach, 2. Auflage, Herne 2010 (NWB-Verlag); Schaufenbühl, Karl / Hugentobler, Walter / Blattner, Matthias (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre für Bachelor, Zürich 2007 (Vahlen-Verlag); Schierenbeck, Henner / Wöhle, Claudia B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 17. Auflage, München 2008 (Oldenbourg-Verlag); Schmalen, Helmut / Pechtl, Hans: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 13. Auflage, Stuttgart 2006 (Schäffer-Poeschel-Verlag); Schneck, Ottmar: Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage, München 2007 (dtv-Verlag); Thommen, Jean-Paul / Achleitner, Ann-Kristin: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 5. Auflage, Wiesbaden 2006 (Gabler-Verlag); Vahs, Dietmar / Schäfer-Kunz, Jan: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 5. Auflage, Stuttgart 2007 (Schäffer-Poeschel); Wöhe, Günter / Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 13. Auflage, München 2008 (Vahlen-Verlag); Becker, Jochen: Marketing-Konzeption, 9. Aufl., München, 2009; Bruhn, Manfred: Marketing, 10. Aufl., Wiesbaden, 2010; Kotler, Philip / Armstrong, Gary / Saunders, John u.a.: Grundlagen des Marketing, 5. Aufl., München, 2010; Meffert, Heribert / Burmann, Christoph / Kirchgeorg, Manfred: Marketing - Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung, 10. Aufl., Wiesbaden, 2007; Nieschlag, Robert / Dichtl, Erwin / Hörschgen, Hans: Marketing, 19. Aufl., München, 2002; Pepels, Werner: Handbuch des Marketing, 5. Aufl., München, 2009.

## 1.2 Arbeits- und Lerntechniken

Arbeits- und Lerntechniken					
Scientific Methods and Research Practice					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	60 h	<b>Leistungspunkte:</b>	2
<b>Semester:</b>	1	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Arbeits- und Lerntechniken				30 h	30 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung					
<b>Gruppengröße</b>					
30 - 40					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielorientiertes und effizientes Studieren</li> <li>- Kenntnis sozialwissenschaftlicher Forschungsmethodik</li> <li>- Beherrschung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, insbe. die Anwendung von Techniken der Suche, Bewertung, Nutzung und Angabe von Quellen</li> <li>- Wissenschaftliche Sachverhalte schriftlich niederlegen und in mündlicher Form präsentieren können</li> <li>- Stärkung von Schlüsselqualifikationen, insbes. Erwerb von Methodenkompetenz und Kompetenzen in Lern- und Vortragstechniken, organisatorische Kompetenzen, Medien-, Präsentations- und Visualisierungskompetenzen und Teamfähigkeit</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von methodischen Ansätzen sozialwissenschaftlicher Forschung</li> <li>- Verfassen eigenständiger wissenschaftlicher Abhandlungen</li> <li>- Wissenschaftliches Recherchieren, Schreiben und Präsentieren</li> <li>- Wissenschaft und Ethik</li> <li>- Selbstorganisation</li> <li>- Zeitmanagement</li> <li>- Projektmanagement</li> <li>- Prüfungsvorbereitung</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaft					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
<b>Prüfungsformen</b>					
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Unbenotet					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Landgrebe, Prof. Dr. Schwark					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Landgrebe					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Basislektüre: H. Balzert u.a., Wissenschaftliches Arbeiten. Witten 2008; V. Nünning, Schlüsselkompetenzen. Stuttgart 2008.					

### 1.3 Bachelorarbeit inkl. Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Bachelorarbeit inkl. Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten					
Bachelor Thesis					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	450 h	<b>Leistungspunkte:</b>	15
<b>Semester:</b>	6	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Bachelorarbeit inkl. Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten				h	450 h
<b>Lehrformen</b>					
Bachelorarbeit					
<b>Gruppengröße</b>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende können erworbenes theoretisches Wissen berufsfeldspezifisch anwenden</li> <li>- Studierende beherrschen wissenschaftliche Analysemethoden</li> <li>- Studierende sind in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen (inhaltlich und sprachlich-stilistisch)</li> <li>- Fähigkeit zur Problemlösung / interdisziplinärem Arbeiten</li> <li>- Formulierung von Handlungsempfehlungen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensspezifische Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis</li> <li>- Wissenschaftlich-theoretische Fragestellungen (empirische Ausarbeitung, Literaturlauswertungen, Konzeptentwurf etc.)</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
<b>Prüfungsformen</b>					
Bachelor-Thesis					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Alle Lehrenden im Fachbereich					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Studiendekan Wirtschaft					
<b>Sonstige Informationen</b>					

## 1.4 Berufsfeld International und interkulturelle Aspekte

Berufsfeld International und interkulturelle Aspekte					
Working in a Global Environment					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	90 h	<b>Leistungspunkte:</b>	3
<b>Semester:</b>	2	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Berufsfeldorientierung				30 h	60 h
<b>Lehrformen</b>					
Seminar, Sonstige					
<b>Gruppengröße</b>					
50					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der beruflichen Orientierung</li> <li>- Erkennen und Bewerten von Berufschancen unter besonderer Berücksichtigung der berufsfeldspezifischen Anforderungen und Perspektiven im internationalen Kontext</li> <li>- Erwerb von Kompetenzen in Vortragstechniken und Präsentationen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf Auslandsaufenthalt</li> <li>- Multikulturelle Grundlagen</li> <li>- Tätigkeitsprofile/Anforderungsprofile im International Management</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
unbenotet					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Figura, Gastdozenten					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Figura					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Es wird eine regelmäßige Teilnahme am Seminar erwartet.					

## 1.5 Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht

Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht					
German and International Business Law					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	3	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Grundlagen des deutschen und internationalen Wirtschaftsrechts				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Gruppengröße</b>					
50					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende verfügen über Grundkenntnisse im kaufmännischen Vertragsrecht</li> <li>- Studierende kennen die Grundlagen des Sachenrechts und Gesellschaftsrecht mit den jeweiligen Bezügen zum europäischen und internationalen Wirtschaftsprivatrecht</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
Grundzüge des Zivilrechts (Entstehung BGB, Grundprinzipien BGB, Aufbau des Gerichtswesens und Instanzenzug) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertragsrecht</li> <li>- Deliktsrecht</li> <li>- Eigentumsrecht</li> </ul> Grundzüge des Gesellschaftsrechts Grundzüge des Europarechts Grundzüge des Rechts grenzüberschreitender Sachverhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale Rechtsvereinheitlichungen</li> <li>- Internationales Privatrecht</li> <li>- Rechtsprechung des EuGH zum europäischen Gesellschaftsrecht</li> <li>- Europarechtliche Gesellschaftsrechtsformen</li> <li>- Grundzüge des internationalen Zivilrechtsverfahrens</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Honorarprofessor Dr. Lieckfeldt					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Studiendekan Wirtschaft					
<b>Sonstige Informationen</b>					

## 1.6 Externes Rechnungswesen

Externes Rechnungswesen					
Financial Accounting					
<b>Kürzel:</b>	EXREWE	<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	1	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
Buchführung			30 h	45 h	
Bilanzen			30 h	45 h	
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Gruppengröße</b>					
130-170					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Studierende können nach handelsrechtlichen Vorschriften buchen und bilanzieren.					
<b>Inhalte</b>					
<p>Buchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Finanzbuchführung als Grundlage des betrieblichen Rechnungswesens (Begriffe und Teilbereiche des Betrieblichen Rechnungswesens, Rechtliche Grundlagen der Finanzbuchführung, Inventur und Inventar, Bilanz, Bilanzänderung durch Geschäftsvorfälle, Konto, Buchung, Buchungssatz, Eröffnungsbilanz und Eröffnungsbilanzkonto, Schlussbilanz und Schlussbilanzkonto, Eigenkapitalkonto, Erfolgskonten, Privatkonten, Gemischte Konten</li> <li>- Verbuchung von Geschäftsvorfällen des laufenden Geschäftsbetriebs (Verbuchung der Umsatzsteuer, des Warenverkehrs, der Erlöskorrekturen, des Personalaufwands und des Zahlungsverkehrs)</li> <li>- Vorbereitung des Jahresabschlusses, Abschlussübersicht und Erfolgsverbuchung bei ausgewählten Rechtsformen (Verbuchung der Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Besonderheiten der Industriebuchführung, Hauptabschlussübersicht, Erfolgsverbuchung bei ausgewählten Rechtsformen)</li> </ul> <p>Bilanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilanzierung und Bewertung nach HGB (Einzelabschluss)</li> <li>- Ausblick auf die Konzernrechnungslegung nach HGB und auf die Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS (Vertiefung im 4. Fachsemester)</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaft					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftsinformatik					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Oberdörster					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Oberdörster					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<p>Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bornhofen/Bornhofen: Buchführung 1, Wiesbaden.</li> <li>- Bechtel/Brink: Einführung in die moderne Finanzbuchführung, München.</li> <li>- Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzen, Düsseldorf.</li> </ul>					



## 1.7 Grundzüge der VWL 1

Grundzüge der VWL 1					
Economics 1					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	210 h	<b>Leistungspunkte:</b>	7
<b>Semester:</b>	1, 2	<b>Dauer:</b>	2 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
Einführung in die VWL			30 h	120 h	
Mikroökonomik			60 h	0 h	
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung, Seminar					
<b>Gruppengröße</b>					
V: 80 - 120 / Ü: ca. 40					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Grundtatbestände des Wirtschaftens und lernen wichtige wirtschaftspolitische Handlungsfelder kennen,</li> <li>- verstehen das Verhalten der Akteure auf Märkten,</li> <li>- wenden ihre Kenntnisse an, um das Zusammenwirken von Strategien und Ergebnissen auf unterschiedlich strukturierten Märkten zu verstehen, und kennen die Grundzüge der Wettbewerbspolitik.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion, Tausch und Arbeitsteilung</li> <li>- Funktionsweise von Märkten</li> <li>- Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik</li> <li>- Präferenzen, Preise und Marktnachfrage</li> <li>- Produktion, Kosten und Marktangebot</li> <li>- Märkte bei vollkommener Konkurrenz</li> <li>- Marktmacht, Kundenbindung und Oligopole</li> <li>- Grundzüge der Wettbewerbspolitik</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaft					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur, mündliche Prüfung					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Siebe					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Siebe					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Mankiw, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage, Stuttgart 2008;					
Bofinger, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 2. Auflage, Stuttgart 2006;					
Baßeler / Heinrich / Utecht, Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaftslehre, 19. Auflage, Stuttgart 2010.					

## 1.8 Grundzüge der VWL 2

Grundzüge der VWL 2				
Economics 2				
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b> 5
<b>Semester:</b>	3	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b> Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Makroökonomik offener Volkswirtschaften			60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>				
Vorlesung				
<b>Gruppengröße</b>				
40				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<p>This course will provide a macroeconomic overview of the world economy. It deals first with movements in economic activity and inflation in a closed economy. Then it analyzes the interaction between national economies through the flow of imports and exports. Next, exchange rates and their effects on the national economy and the flow of trade between nations will be introduced. Finally, it studies international economic policy, from historical and topical perspectives. By the end of this course, students will have a broad understanding of open economy macroeconomics and the modern history of the world economy.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction: A Tour of the World</li> <li>- National Income Accounting and the Balance of Payments</li> <li>- Goods, Financial and Labour Market</li> <li>- The AS-AD Model</li> <li>- Inflation, Activity and Nominal Money Growth</li> <li>- Openness in Goods and Financial Markets</li> <li>- Goods Market in the Open Economy</li> <li>- Output, Interest Rate and the Exchange Rate</li> <li>- Exchange Rate Regimes</li> </ul>				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
Pflichtmodul im Studiengang International Management				
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>				
None				
<b>Prüfungsformen</b>				
Klausur				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
Passed exam				
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>				
Siehe Prüfungsordnung				
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>				
Prof. Dr. Erke				
<b>Modulbeauftragte(r)</b>				
Prof. Dr. Erke				
<b>Sonstige Informationen</b>				
Required Text: Blanchard, Olivier: Macroeconomics. 5th ed. Upper Saddle River, N.J.: Prentice Hall, 2010.				

## 1.9 International Economics

International Economics					
International Economics					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	270 h	<b>Leistungspunkte:</b>	9
<b>Semester:</b>	4	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
International Economics				h	h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung, Projekt					
<b>Gruppengröße</b>					
50					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Basic understanding of the implications of openness, the fact that most economies trade both goods and assets with the rest of the world, on the performance of the national economy.					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Globalisation - Facts and Figures</li> <li>- Standard Trade Theory</li> <li>- Trade, Imperfect Competition und Economies of Scale</li> <li>- Trade Policy</li> <li>- Current Account</li> <li>- A Theory of Current Account Determination</li> <li>- The Macroeconomics of External Debt</li> <li>- Monetary Policy and Nominal Exchange Rate Determination</li> <li>- Global imbalances and international capital flows</li> <li>- External adjustments</li> <li>- The Euro crisis</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
None					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Passed exam					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Erke, Prof. Dr. Siebe					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Siebe					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Krugman, Obstfeld, Melitz: International Economics - Theory and Policy, 9. ed., Pearson 2011; Stephanie Schmitt-Grohe and Martin Uribe: "International Macroeconomics", textbook manuscript, Columbia University, 2013, (url: <a href="http://www.columbia.edu/~mu2166/lecture_notes.html">www.columbia.edu/~mu2166/lecture_notes.html</a> ).					

## 1.10 International Management

International Management					
International Management					
<b>Kürzel:</b>	IM	<b>Workload:</b>	300 h	<b>Leistungspunkte:</b>	10
<b>Semester:</b>	4	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
Management Basics			30 h	70 h	
Cross Cultural Management			30 h	70 h	
Business Simulation			30 h	70 h	
<b>Lehrformen</b>					
Übung, Seminar, Sonstige					
<b>Gruppengröße</b>					
50					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Students will get a basic understanding of</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- characteristics of leadership and management,</li> <li>- theory and tools on strategic planning,</li> <li>- international impacts on management,</li> <li>- challenges of intercultural collaboration</li> <li>- process of operative planning of sales, capacity, financial and human resources in interna-tional context.</li> </ul> <p>Students will be trained how to apply planning tools and take risk for their decisions.</p> <p>Soft skills</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- The students are able to deliver a written paper on academic level and a presentation in English on a professional level.</li> <li>- They are able to cope with some effects of culture clash in work situations.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Models to explain intercultural differences, how to manage intercultural collaboration</li> <li>- Cross-cultural team building</li> <li>- Practise in Cultural impacts on global management (external lecturer)</li> <li>- Challenges, objectives and basic functions of international management</li> <li>- Environmental analysis</li> <li>- Theories and tools for strategic planning</li> <li>- Organizational development and organizational control</li> <li>- Application of management skills and planning tools by using a business simulation software</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
None					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur, Vortrag, schriftliche Ausarbeitung					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Passed exams					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Figura, Prof. Dr. Hansen					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Figura					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<p>All instructions and exams will belong to English language literature:</p> <p>Alison, G., 2008. Mirror, Mirror on the Wall: Culture`s Consequences in a Value Test of Its Own Design. In: AOM Review, Vol. 33, No. 4, 885-904; Chen, M.-J. &amp; D. Miller, 2010; West Meets East: Toward an Ambicultural Approach to Management. In: AoM Perspectives Vol. 24, No. 4: 17-24;</p>					

- Gannon, M., 2008. Paradoxes of Culture and Globalization, Los Angeles et al;
- Grant, R. M., 2010. Contemporary Strategy Analysis, 7th edition, Chichester U.K. (Chapter 15, to be used as handbook);
- House, Robert J., Hanges, Paul M., Javidan, Mansour, Dorfman, Peter, W., Gupta, Vipin (edts.), 2004: Culture, Leadership, and Organizations. The GLOBE Study of 62 Societies, Thousand Oaks et al. Kapitel 3;
- Lin, H.-C. & S.-T.Hou, 2010. Managerial Lessons From the East: An Interview With Acer`s Stan Shih. In: AoM Perspectives Vol. 24, No. 4: 6-16.;
- Matten, D., Moon J., 2008. "Implicit" and "Explicit" CSR: A Conceptual Framework for a Comparative Understanding of Corporate Social Responsibility. In: AOM Review vol. 33, No. 2, 404-424;
- Ng, K-Y., van Dyne, L., Ang, S., 2009. From Experience to Experiential Learning: Cultural Intelligence as a Learning Capability for Global Leader Development. In: AMLE, Vol. 8, No.4, 511-526;
- Spencer, J. W., 2008. The Impact of Multinational Enterprise Strategy on Indigenous Enterprises: Horizontal Spillovers and Crowding Out in Developing Countries. In: AOM Review vol. 33, No. 2, 341-361;
- Steers, R.M., Nardon, L., 2006, Managing in the Global Economy, Armonk & London, chapter 1,2, 7, 8, 11, 14 & 16;
- Thomas, A., 2006. Intercultural Competence: An Action and Learning Theoretical Concept. In: Ong, S. H., Apfelthaler, G., Hansen, K., Tapachai, N., Intercultural Communication Competencies in Higher education and Management, London et al.: 36-55.

Stand:27.04.2015 Druckdatum: 13.05.2019

## 1.11 International Marketing

International Marketing					
International Marketing					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	180 h	<b>Leistungspunkte:</b>	6
<b>Semester:</b>	4	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Internationales Marketing				60 h	120 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung					
<b>Gruppengröße</b>					
50					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Explanation of Marketing Basics referring to the International Trade Context</li> <li>- Foreign Trade Management in Theory and in Practice</li> <li>- Framework for Global, Regional and Corporate-policy</li> <li>- Deduction of International Strategic Aims</li> <li>- Focuses in: Foreign Trade Marketing</li> <li>- Financing and Risk Management in the Foreign Trade Essential understanding for the marketing research process and the data collection methods applied herein</li> <li>- Knowledge of data analysis methods, their range of application and the interpretation of their results</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basics of International Marketing</li> <li>- Framework and impediments of international Business</li> <li>- Foreign Market Entry Modes</li> <li>- Process of Entering international markets</li> <li>- Customer Behaviour and international Research</li> <li>- Institutional Approach</li> <li>- Operational tools in international marketing</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
None					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur, Vortrag					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Passed exam					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Schulze, Prof. Dr. Richelsen					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Schulze					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<p>Albaum, G./ Duerr, E.: International Marketing and Export Management, 6. ed., Upper Saddle River / New Jersey 2008;</p> <p>Backhaus, K./ Büschken, J./ Voeth, M.: International Marketing, Houndmills 2006;</p> <p>Cateora, P./ Graham, J.: International marketing, 14th ed., Boston 2009;</p> <p>Heilmann, T.: Manual of International Marketing, 1. ed., Wiesbaden 2006;</p> <p>Hollensen, S.: Global marketing - a decision-oriented approach, 4th ed., Harlow 2007;</p> <p>Kotabe, M./ Helsen, K.: Global Marketing Management, 4th ed., New Jersey 2010;</p> <p>Krafft, M./ Hesse, J./ Höfling, J./ Peters, K./ Rinas, D.: International direct marketing - principles, best practices, marketing facts, 1. ed., Berlin, 2007;</p> <p>Schmidt, M./ Hollensen, S.: Marketing research - an international approach, Harlow, 2006.</p>					



## 1.12 Internationales Finanzmanagement

Internationales Finanzmanagement					
International Financial Management					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	2	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Sonstige					
<b>Gruppengröße</b>					
50					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>This course introduces students to the global financial environment with special emphasis on the multinational enterprise. It focuses on the foreign exchange market and the workings of international financial markets. The course covers exchange rate parity relationships, strategies for managing the global cost and availability of capital, capital budgeting, long term debt, foreign direct investment and country risk.</p> <p>The aims of the course are:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- To understand the financial environment in which multinational firms operate</li> <li>- To become familiar with international capital markets and common financing techniques</li> <li>- To gain an understanding of how international investments are evaluated and selected.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction to Multinational Finance</li> <li>- Foreign Exchange</li> <li>- International Parity Conditions</li> <li>- Foreign Market Entry and Country Risk Management</li> <li>- Cross-Border Capital Budgeting</li> <li>- Multinational Capital Structure and Cost of Capital</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Passed exam					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Erke					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Erke					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Required Text: Butler, Kirk C.: Multinational Finance, Verlag John Wiley & Sons, Auflage: 6					



### 1.13 Internes Rechnungswesen

Internes Rechnungswesen					
Cost Accounting					
<b>Kürzel:</b>	INREWE	<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	2	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Kosten- und Leistungsrechnung				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Gruppengröße</b>					
V.: 80 - 120 Ü.: ca. 40					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Studierende					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben erste Kenntnisse in der Kosten- und Leistungsrechnung;</li> <li>- sind in der Lage, grundlegende Konzepte im Wertefluss der Kosten- und Leistungsrechnung mit Schwerpunkt auf die Vollkostenrechnung in Übungen zu erstellen und zu analysieren (z.B. innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Produktkalkulation) und entwickeln grundlegende Fähigkeiten zu deren problemorientierter Anwendung in parallelen Übungen;</li> <li>- haben einen ganzheitlichen Überblick über die Konzepte der Kosten- und Leistungsrechnung entlang des Werteflusses und können grundlegende Aufgabenstellungen im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung, analysieren, einordnen und selbstständig einer Lösung zuführen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>- Grundprinzipien und Voraussetzungen für die Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Kosten- und Leistungs-/Erlösartenrechnung</li> <li>- Kostenstellen- / Gemeinkostenrechnung</li> <li>- Kosten- und Leistungs-/Erlösträgerrechnung</li> <li>- Kalkulation und kurzfristige Erfolgsrechnung vorrangig im Rahmen der Vollkostenrechnung,</li> <li>- Ausblick auf Kostenrechnungssysteme der Teilkostenrechnung</li> <li>- Übungen zu den Grundbegriffen der KLR</li> <li>- Übungen zu den Grundprinzipien der KLR / Kostenerfassung</li> <li>- Übungen zu Kosten- und Leistungsarten</li> <li>- Übungen zu Kostenstellenrechnung insb. BAB</li> <li>- Übungen zu Kostenstellenrechnung - Übergang zur Kostenträgerstückrechnung</li> <li>- Übungen zur Kostenträgerrechnung / Kalkulation</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaft					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftsinformatik					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur, Vortrag, schriftliche Ausarbeitung					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Oberdörster, Prof. Dr. Richelsen					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Oberdörster					
<b>Sonstige Informationen</b>					

Basisliteratur:

Deimel, K., Isemann, R., Müller, S.: Kosten- und Erlösrechnung - Grundlagen, Managementaspekte und Integrationsmöglichkeiten der IFRS, Pearson Studium, München, aktuelle Auflage;

Plinke, W., Rese, M.: Industrielle Kostenrechnung - Eine Einführung, Springer, Berlin, aktuelle Auflage;

Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung I - Grundlagen, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin, aktuelle Auflage;

Haberstock, L.: Kostenrechnung I - Einführung, Erich Schmidt Verlag, Berlin, aktuelle Auflage;

Weiterführende Literatur: Langenbeck, J.: Kosten- und Leistungsrechnung, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin, aktuelle Auflage;

Langenbeck, J.: Übungen zur Kosten- und Leistungsrechnung, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin, aktuelle Auflage;

Küpper, H.-J., Friedl, G., Pedell, B.: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, Vahlen, München, aktuelle Auflage;

Jórasz, W.: Kosten- und Leistungsrechnung, Schäffer-Pöschel, Stuttgart, aktuelle Auflage.

Stand:15.02.2017 Druckdatum: 13.05.2019

### 1.14 Personal und Organisation im internationalen Umfeld

Personal und Organisation im internationalen Umfeld					
HRM and Organisation					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	210 h	<b>Leistungspunkte:</b>	7
<b>Semester:</b>	3	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
Personalwirtschaft			30 h	69 h	
Organisation			30 h	69 h	
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung					
<b>Gruppengröße</b>					
80 - 120					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden und Modelltheorien der Personalwirtschaft und Organisation kennen</li> <li>- Aktuelle Herausforderungen an HRM und Organisation erkennen und beurteilen</li> <li>- Praktische Lösungsansätze im Team entwickeln und präsentieren</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationstheoretische Ansätze und Organisationskonzepte</li> <li>- Lösungsstrategien für Organisationsprobleme</li> <li>- Gestaltung des organisatorischen Wandels</li> <li>- Aktionsfelder des Personalmanagements</li> <li>- Aktuelle Herausforderungen wie               <ul style="list-style-type: none"> <li>demographischer Wandel,</li> <li>Flexibilisierung,</li> <li>Internationalisierung.</li> </ul> </li> </ul> <p>Vorlesung mit Diskussion, Veranschaulichung und Vertiefung an Hand von Fallbeispielen, Erarbeitung aktueller Problemlösungen in Gruppen.</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur, mündliche Prüfung, Vortrag, schriftliche Ausarbeitung					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Landgrebe, Lehrbeauftragte					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Studiendekan Wirtschaft					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<p>Basislektüre: Bröckermann, R.: Personalwirtschaft. Lehrbuch für das praxisorientierte Studium, 3. Aufl. Stuttgart 2003;            Vahs, D.: Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 7. Aufl., Stuttgart 2009;            Aktuelle Artikel, z.B. Junghans, G., Pech, E.: Flexibilisierung durch Telearbeit. In: ARBEIT 3/2008, S. 193-208;            Hewlet, S. A. &amp; L. Sherbin, Letzte Ausfahrt Babypause. In: Harvard Business Manager Mai 2010, S. 51-61;            Kletzing, U., Walther, K.: Mehr Flexibilität. In: Personal 07-08/2008, S. 48-50;            Lohmann, T., Leckebusch, H.: Reise ins Jahr 2020. In: Personal 3/2008, S. 6-28;            Martin, J./ Schmidt, C.: So funktioniert Talentmanagement. In: Harvard Business Manager Juli 2010, S. 27-36            sowie weitere themenspezifische Literatur, die im Skript angegeben wird.</p>					



## 1.15 Praxisphase

Praxisphase					
Company Internship					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	450 h	<b>Leistungspunkte:</b>	15
<b>Semester:</b>	6	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Praxisphase				h	450 h
<b>Lehrformen</b>					
<b>Gruppengröße</b>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende können Bedeutung wissenschaftlichen Vorgehens in der betrieblichen Praxis abschätzen und ggf. Themenstellungen für die Bachelorarbeiten erkennen.</li> <li>- Studierende erwerben Einblicke und Kenntnisse über Tätigkeitsgebiete von Betriebswirten.</li> <li>- Studierende können die bisher erworbenen theoretischen Kenntnisse im betrieblichen Umfeld anwenden und darüber reflektieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abhängig von Art, Größe und Branche des Praxisbetriebes</li> <li>- Durchführung von (Projekt-) Aufgaben dem Ausbildungsstand entsprechend (z. B. Marktanalysen, Projektmitarbeit etc.)</li> <li>- Anfertigen eines ca. 10-seitigen Abschlussberichts inkl. eines persönlichen Fazits</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
<b>Prüfungsformen</b>					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Zur Anerkennung der Praxisphase sind ein Praxissemesterbericht und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis vorzulegen.					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Alle Professor/inn/en					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Studiendekan Wirtschaft					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Die Praxisphase umfasst einen Zeitraum von mindestens 12 Wochen. Die Studierenden sollen durch konkrete Mitarbeit in den Unternehmen an die Anforderungen des Berufsfeldes herangeführt werden. Die Praxisphase kann im Ausland absolviert werden.					

## 1.16 Statistik

Statistik					
Statistics					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	240 h	<b>Leistungspunkte:</b>	8
<b>Semester:</b>	3	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Vorlesung: Statistik				60 h	60 h
Übung: Statistik				30 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Gruppengröße</b>					
V: 80 Ü: ca. 40					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Beschreibung ein- und zweidimensionaler Daten durch statistische Maßzahlen und Diagramme beherrschen</li> <li>- Mit dem Wahrscheinlichkeitsbegriff umgehen können und die wichtigsten Verteilungsmodelle kennen und anwenden können</li> <li>- Fragestellungen aus der Praxis, bei denen von einer Stichprobe Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit gezogen werden sollen in eine statistische Fragestellung übersetzen und selbständig lösen können.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein- und zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen</li> <li>- Lage- und Streuungsmaße, Zusammenhangsmaße</li> <li>- Lineare Regression</li> <li>- Indexzahlen</li> <li>- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>- Ausgewählte diskrete und stetige Verteilungsmodelle</li> <li>- Zentraler Grenzwertsatz</li> <li>- Stichprobenfunktionen</li> <li>- Parameterschätzung</li> <li>- Testen von Hypothesen</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaft Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur, mündliche Prüfung					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Christof, Prof. Dr. Thiel					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Christof					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G.: Statistik - der Weg zur Datenanalyse, 7. Auflage, Springer, Berlin 2010.					

## 1.17 Wirtschaftsenglisch 1

Wirtschaftsenglisch 1					
Business English 1					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	1	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Wirtschaftsenglisch				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Gruppengröße</b>					
25					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz unter Einschluss (inter-)kultureller Elemente					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden;</li> <li>- Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen (z.B. company structure, management, international trade, stocks and shares, marketing, the business cycle).</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Studierende mit fortgeschrittenen Englischkenntnissen					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Dr. Berger et al.					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Dr. Iking					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Seminaristische Veranstaltung im Präsenzstudium und angeleitetes Selbststudium (ggf. im MultiMedia Sprachlabor des Sprachenzentrums).					

## 1.18 Wirtschaftsenglisch 2

Wirtschaftsenglisch 2					
Business English 2					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	2	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Gruppengröße</b>					
25					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz unter Einschluss(inter-)kultureller Elemente					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden;</li> <li>- Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen (z.B. company structure, management, international trade, stocks and shares, marketing, the business cycle).</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Studierende mit fortgeschrittenen Englischkenntnissen					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Dr. Berger et al.					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Dr. Iking					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Seminaristische Veranstaltung im Präsenzstudium und angeleitetes Selbststudium (ggf. im MultiMedia Sprachlabor des Sprachenzentrums)					



## 1.19 Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatik					
Business Informatics					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	210 h	<b>Leistungspunkte:</b>	7
<b>Semester:</b>	2	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik				60 h	150 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Gruppengröße</b>					
V.: 80 -120 Ü.: ca. 40 (praktische Übungen im PC-Labor)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und zukünftige Herausforderungen der Informations- und Kommunikationstechnologie auf betriebswirtschaftliche Prozesse kennenlernen.</li> <li>- Grundlagen der betrieblichen Datenverarbeitung beherrschen und abgegrenzte betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme mit Hilfe der individuellen Datenverarbeitung lösen.</li> <li>- Grundkenntnisse über Einsatzpotenziale internetbasierter Informationssysteme erwerben.</li> <li>- Herausforderungen des interkulturellen IT Management und Globalisierungsprozesse verstehen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung der Wirtschaftsinformatik.</li> <li>- Komponenten betriebswirtschaftlicher Informationssysteme.</li> <li>- Entwicklung betriebswirtschaftlicher Informationssysteme mit Instrumenten der individuellen Datenverarbeitung.</li> <li>- Einsatz von Endbenutzerwerkzeugen.</li> <li>- Stand und Entwicklungstendenzen von e-Business, unternehmensweite Informations- und Kommunikationssysteme.</li> <li>- Operative und dispositive Informationssysteme.</li> <li>- IT-Trends im internationalen Kontext.</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur, Projektarbeit					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Priemer, Prof. Dr. Kruse, Prof. Dr. Pulst					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Priemer					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Hansen, H.R.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik I: Grundlagen und Anwendungen, 10. Aufl. 2009; Hansen, H.R.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik II: Informationstechnik, 9. Aufl. 2005; Vorlesungsskriptum.					

## 1.20 Wirtschaftsmathematik

Wirtschaftsmathematik					
Business Mathematics					
<b>Kürzel:</b>	WMAT	<b>Workload:</b>	240 h	<b>Leistungspunkte:</b>	8
<b>Semester:</b>	1	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Wirtschaftsmathematik				45 h	75 h
Vorlesung / Übung				45 h	75 h
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Gruppengröße</b>					
V.: 80 - 120 Ü.: ca. 40					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnisse der mathematischen Fachsprache und die Fähigkeit zur Diskussion von Funktionen</li> <li>- können mit wichtigen mathematisch definierten Begriffen der Wirtschaftswissenschaften umgehen</li> <li>- sind mit der Matrizenrechnung vertraut und können sie zur Behandlung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen einsetzen</li> <li>- verstehen und beherrschen die Standard-Algorithmen zur Lösung linearer Gleichungssysteme und linearer Optimierungsprobleme</li> <li>- kennen und beherrschen grundlegende Methoden zur Auswahl zwischen verschiedenen Investitions- oder Finanzierungsalternativen</li> <li>- können Tilgungspläne aufstellen, Renten- sowie Kurs- und Effektivzinsberechnungen durchführen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mengenlehre und Aussagenlogik</li> <li>- Elementare Funktionen</li> <li>- Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen</li> <li>- Funktionen mit zwei Variablen</li> <li>- Grundzüge der Integralrechnung</li> <li>- Matrizenrechnung und Anwendungen</li> <li>- Lineare Gleichungssysteme</li> <li>- Lineare Optimierung</li> <li>- Zinsrechnung und ihre Anwendung zur Beurteilung von Investitionen und Finanzierungen</li> <li>- Renten- und Tilgungsrechnung</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaft					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftsinformatik					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur, mündliche Prüfung					
Die tatsächliche Prüfungsform wird in den ersten zwei Wochen des Semesters durch den Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Thiel, Prof. Dr. Christof					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Prof. Dr. Thiel					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Hettich, G. et al. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, 10. Aufl., Oldenbourg; Sydsaeter, K.; Hammond, P.J. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 3. Aufl., Pearson Studium;					



Tietze, J. (2010): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 15. Aufl., Vieweg & Teubner;

Tietze, J. (2010): Einführung in die Finanzmathematik, 10. Aufl., Vieweg & Teubner.

Stand:24.04.2015 Druckdatum: 13.05.2019

## 2 Wahlpflichtmodule Fremdsprache

### 2.1 Wirtschaftsfranzösisch 1

Wirtschaftsfranzösisch 1					
Business French 1					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	3	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
Wirtschaftsfranzösisch 1			60 h	90 h	
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Gruppengröße</b>					
30					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz unter Einschluss (inter-)kultureller Elemente					
<b>Inhalte</b>					
Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden; Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen; (l'activité économique, la distribution ; la fiscalité, le marketing).					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Wahlpflichtmodul im Studiengang International Management, Wahlpflichtmodule Fremdsprache					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Fischer					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Dr. Iking					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Für den Studiengang International Management: Aus dem Angebot des Sprachenzentrums der Hochschule muss eine (Wirtschafts-)Fachsprache (z. Zt. Französisch, Spanisch oder Niederländisch) ausgewählt werden. Sie besteht aus zwei unabhängigen Modulen mit einer Workload von jeweils 5 Credits.					
Seminaristische Veranstaltung im Präsenzstudium und angeleitetes Selbststudium (ggf. im MultiMedia Sprachlabor des Sprachenzentrums).					

## 2.2 Wirtschaftsfranzösisch 2

Wirtschaftsfranzösisch 2					
Business French 2					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	4	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Wirtschaftsfranzösisch 2				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Gruppengröße</b>					
30					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz unter Einschluss (inter-)kultureller Elemente					
<b>Inhalte</b>					
Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden; Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen (l'activité économique, la distribution; la fiscalité, le marketing).					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Wahlpflichtmodul im Studiengang International Management, Wahlpflichtmodule Fremdsprache					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Fortgeschrittene Französischkenntnisse					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Fischer, Dr. Iking					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Dr. Iking					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Aus dem Angebot des Sprachenzentrums der Hochschule muss eine (Wirtschafts-)Fachsprache (z. Zt. Französisch, Spanisch oder Niederländisch) ausgewählt werden. Sie besteht aus zwei unabhängigen Modulen mit einer Workload von jeweils 5 Credits.					
Seminaristische Veranstaltung im Präsenzstudium und angeleitetes Selbststudium (ggf. im MultiMedia Sprachlabor des Sprachenzentrums).					

## 2.3 Wirtschaftsniederländisch 1

Wirtschaftsniederländisch 1					
Business Dutch 1					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	3	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Wirtschaftsniederländisch 1				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Gruppengröße</b>					
30					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz unter Einschluss (inter-)kultureller Elemente					
<b>Inhalte</b>					
Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden; Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen; (z.B. Zahlungsverkehr, Personalplanung, Teilzeitarbeit, Marketing, Touristik, Export).					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Wahlpflichtmodul im Studiengang International Management, Wahlpflichtmodule Fremdsprache					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Fortgeschrittene Niederländischkenntnisse					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Nagel-Syben					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Dr. Iking					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Aus dem Angebot des Sprachenzentrums der Hochschule muss eine (Wirtschafts-)Fachsprache (z. Zt. Französisch, Spanisch oder Niederländisch) ausgewählt werden. Sie besteht aus zwei unabhängigen Modulen mit einer Workload von jeweils 5 Credits.					
Seminaristische Veranstaltung im Präsenzstudium und angeleitetes Selbststudium (ggf. im MultiMedia Sprachlabor des Sprachenzentrums).					

## 2.4 Wirtschaftsniederländisch 2

Wirtschaftsniederländisch 2					
Business Dutch 2					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	4	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Wirtschaftsniederländisch 2				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Gruppengröße</b>					
30					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz unter Einschluss (inter-)kultureller Elemente					
<b>Inhalte</b>					
Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden; Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen; (z.B. Zahlungsverkehr, Personalplanung, Teilzeitarbeit, Marketing, Touristik, Export).					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Wahlpflichtmodul im Studiengang International Management, Wahlpflichtmodule Fremdsprache					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Fortgeschrittene Niederländischkenntnisse					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Nagel-Syben					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Dr. Iking					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Aus dem Angebot des Sprachenzentrums der Hochschule muss eine (Wirtschafts-)Fachsprache (z. Zt. Französisch, Spanisch oder Niederländisch) ausgewählt werden. Sie besteht aus zwei unabhängigen Modulen mit einer Workload von jeweils 5 Credits.					
Seminaristische Veranstaltung im Präsenzstudium und angeleitetes Selbststudium (ggf. im MultiMedia Sprachlabor des Sprachenzentrums).					

## 2.5 Wirtschaftsspanisch 1

Wirtschaftsspanisch 1					
Business Spanish 1					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	3	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Wintersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Wirtschaftsspanisch 1				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Gruppengröße</b>					
30					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz unter Einschluss (inter-)kultureller Elemente					
<b>Inhalte</b>					
Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden; Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen; (la actividad económica, la distribución, el sistema tributario, el marketing).					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Wahlpflichtmodul im Studiengang International Management, Wahlpflichtmodule Fremdsprache					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Saa-Arias, Fischer					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Dr. Iking					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Aus dem Angebot des Sprachenzentrums der Hochschule muss eine (Wirtschafts-)Fachsprache (z. Zt. Französisch, Spanisch oder Niederländisch) ausgewählt werden. Sie besteht aus zwei unabhängigen Modulen mit einer Workload von jeweils 5 Credits.					
Seminaristische Veranstaltung im Präsenzstudium und angeleitetes Selbststudium (ggf. im MultiMedia Sprachlabor des Sprachenzentrums).					



## 2.6 Wirtschaftsspanisch 2

Wirtschaftsspanisch 2					
Business Spanish 2					
<b>Kürzel:</b>		<b>Workload:</b>	150 h	<b>Leistungspunkte:</b>	5
<b>Semester:</b>	4	<b>Dauer:</b>	1 Semester	<b>Häufigkeit:</b>	Regelmäßig im Sommersemester
<b>Lehrveranstaltungen</b>				<b>Präsenzzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
Wirtschaftsspanisch 2				60 h	90 h
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Gruppengröße</b>					
30					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz unter Einschluss (inter-)kultureller Elemente					
<b>Inhalte</b>					
Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden; Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen; (la actividad económica, la distribución, el sistema tributario, el marketing).					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Wahlpflichtmodul im Studiengang International Management, Wahlpflichtmodule Fremdsprache					
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse</b>					
Fortgeschrittene Spanischkenntnisse					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>					
Siehe Prüfungsordnung					
<b>Hauptamtlich Lehrende(r)</b>					
Saa-Arias, Fischer					
<b>Modulbeauftragte(r)</b>					
Dr. Iking					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Aus dem Angebot des Sprachenzentrums der Hochschule muss eine (Wirtschafts-)Fachsprache (z. Zt. Französisch, Spanisch oder Niederländisch) ausgewählt werden. Sie besteht aus zwei unabhängigen Modulen mit einer Workload von jeweils 5 Credits.					
Seminaristische Veranstaltung im Präsenzstudium und angeleitetes Selbststudium (ggf. im MultiMedia Sprachlabor des Sprachenzentrums).					